Zeitschrift: New Life Soundmagazine

Band: - (1987)

Heft: 24

Rubrik: Bootlegs

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 28.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

micht auch schon satt Praktisch - unpraktisch) jeden Monat erscheint ein neuer Depeche Mode – Liva -Bootlea:

Live in Copenhagen, London, Wembley, Hammersmith,

Everything Counts. New

Mode. Toys usw.

Man weiss langsam nicht mehr - mehr ure Platten soll! man die hinstellen spätesten soll! Und spätestens nach der 3. oder 4. LP merkt man, dass auf den Boots sowieso immer die gleichen songs drauf sind! Neu ist allenfalls, das ein Live-Album als Picture Disc erscheint, mit falschem Bild!Aber jetzt gibt es eine neue Dimension der Zahllosen Depeche-Bootlegs.

Interview with depE(he

INTERVIEW WITH DEPECHE MODE

habt richtia gelesen, es ist kein Druckfehler, auch wenn einem die Sache zu Beginn recht blöde vorkommt. Und Ausdruck Ausdruck "Bootlegs" eigentlich falsch, denn "Bootlegs" 151 eine halboffizielle Schallplatte, Schallplatte, das heisst, sie darf nur direkt von der Firma an den Mann bzw. an Firma an den man... die Frau gebracht werden.

Im Interview schwatzen Modes von ihren Anfängen 1981, was sie von Daniel Miller halten und über Make-Up(den gehauen wortlaut will ich weil ich nicht abdrucken, ich schlicht einfach kein Englisch kann!) Aber das eigentlich "Gute" an der Platte ist, dass sie als Picture Disc erschienen ist! Die A-Side ziert ein Photo eines Fernseh-

auftrittes der Depeche Mode, auf der B-Side sind die vor der Berliner Mauer in unmittelbarer Nahe Hansa-Studios abgebildet.

TEARS FOR FEARS SCENES FROM THE BIG CHAIR

Ein Bus fährt durch Amerika, 'Everybody wants to rule the woe Ld? (Instrumental) world' (Instrumentar) erklingt im Hintergrund, die Bandmitglieder werden vorgestellt und dann geht's voll los mit 'Broken-live'. werden So fangt das dritte Video von IfF an. Nach den F an Nach den gles' und 'My eye'(nur live), 'Videosingles' mind's folgen nun die 'Scenen vom grossen Stuhl'. Ein durchdachtes, gedrentes, abwechslungsreiches und ein informatives Video würde euch erwarten, wenn Ihr es euch anschaut. Nach dem "kaputten" Anfang

'Broken' folgt das Video von 'Everybody wants to rule the World'(ich finde die zwei Video Neger die in diesem vorkommen zu köstlich).

Zwischendurch erzählt etwas öber Roland, danach erzählt Roland etwas öber Curt. Es entsteht witziges Interview das ein über's ganze Video verteilt.

Curt und Roland nehmen iselnd stellung zu abwechselnd stellung zu Fragen wie z.B.: über Band, über die Tour, die über die beiden LP's usw.

Ian Stanley meldet sich ab und zu auch mal zu Worte. Man erfährt so Sachen die nie vorher in einer Zeitung standen. Und man sieht vor allem Sachen die man nie zuvor von TfF gesehen hat.

Wie z.B. die Vorbereitungen Fernsehauftrittes zum eines Lied 'Shout' in Japan, oder habt Ihr schon mal gesehen habt Ihr schon mal gesehen wie das Video zu Head over Heels' entstanden ist ?

Man sieht die Vorbereitung, den Ablauf, die Proben, die Maske und schliesslich das Maske und schliesslich ganze Video, für mich beste Video-Clip von TfF.

So wie Curt mit einem Affen Schmust und und ihm lustige beibringt, zeugt Sachen davon das TfF eine einmalige Super Band ist, die Humor und Ideenreichtum hat.

Nach 'Head over heels' folgt, wie auf der LP nochmal 'Broken'(Live). Stuttgart, ihr erster Auftritt in Deuts live Deutschland während der Welttournee.

Roland steht Garderobe und in testet seine Stimme, danach setzt er sich vor den Spigel und versucht 'Guten Abend' auf Deutsch zu sagen. In der Garderrobe auch es ja aber dann paarmal ganz gut, auf der Bühne versagte sein er musste ()
muchmals nach dem 'Guten
Abend' fragen. eine schöne
Sache die man nur auf Video ()
'Memories Fado'

Hurting' folgen, beide live.

Tears For Fears

Curt hat zwischenzeitlich kurz erklärt wie sie auf den Titel ihrer letzten LP 'Songs from the Big Chair' Titel gekommen sino. eine absolute Rarität. von 'Mothers Talk'. Roland singt total abgehackt und steif,das lied wird eckig und beklemmend, traumhaft. schade das er das Lied nicht so live gespielt hat. Der Clip zu 'Mothers Talk' folgt, sowie das Video zu 'I believe' welches in Deutschland, oder Schweiz(?) bestimmt noch nicht gezeigt wurde, aus dem einfachem Grund, weil in dem Video orund, well in dem video nichts passiert. 'I believe' geht dann mit Hilfe eines Sax-Solos in 'The working Hour' öber(mit das beste Lied der LF. Dann verarscht Roland einen Renoter von Repoter von Roland einen BRAVO(einsame Spitze) gibt vor 'The Beatles' zu sein und der Reporter kauft ihm das ab, toll(aber ein Gag). Während des ganzen Videos hat man obendrein noch das Gefühl als ob man TfF schon unendlich lange kennt. so und leicht natürlich, locker geben sie sich und ich glaube dass das nicht extra Video so gespielt wurde. Tears for Fears ist, auch wenn der Schein trügt, eine Gruppe zum anfassen. Roland guckt vielleicht mal etwas mörrisch und desorientiert drein, aber er ist ein lustiger Typ mit dem man Pferde stehlen könnte. sämtliche 145 Konzer L 197 Städten Ihrer 84-85 Appel-Welt-Tour 84-85 Appel-Welt-Tour 84-85 aufgelistet die schon über ein Jahr hinter ihnen liegt. Fazit:

Das Video ist mit abstand das beste das ich habe, und jedes wenn Video 50 aufgebaut wäre, Video Markt würde der sicher umfangreicher werden.

deutsch;ich Auf jederzeit wieder 75.- DM für 78 Min. Tears for Fears bezahlen.

Volker Koch D-Minden

